

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 9. februar 1970

blatt 360

5. fahrt zum schnee:

wieder 500 kinder

2 wien, 9.2. (rk) waehrend zum wochenende in wien plusgrade und regen den verbliebenen schneeresten hart zusetzten, praesentierete sich sonntag nach ausgiebigen schneefaelen die steirische seite des semmerings in neuerlicher winterpracht: den nutzen davon hatten die rund 500 wiener kinder, die an der 5. ''fahrt zum schnee'' teilnahmen.

bei den insgesamt 37 gruppen, die in steinhaus spuren durch den schnee zogen, gab es drei unbedeutende prellungen. die rueckkehrzeit wurde ein wenig ueberzogen, da der rueckflutverkehr nach wien am sonntag besonders stark war.

0930

naechste woche:

sawallisch-empfang im rathaus

3 wien, 9.2. (rk) seit zehn jahren ist generalmusikdirektor prof. wolfgang sawallisch chefdirigent der wiener symphoniker. aus diesem anlass gibt die stadt wien kommenden montag in den wappensaelen des rathauses einen empfang.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, zu diesem empfang bericht-
erstatte und fotoreporter zu entsenden.

zeit: montag, 16. februar, 22 uhr.

ort: rathaus, wappensaele.

1002

verkehrsbetriebe werbebus in wien

1 wien, 9.2. (rk) morgen dienstag, 10. februar, wird der grosse gelenkautobus, in dem die wiener verkehrsbetriebe ihr fahrbares personalbuero installiert haben und mit dem sie vor allem um fahrpersonal werben, auf folgenden aufstellungsplaetzen seine taetigkeit entfalten:

8,00 bis 10,00 uhr: 22, kagraner platz vor o.nr. 51

10,30 bis 12,30 uhr: 21, schlingermarkt, bruenner strasse

14,30 bis 16,30 uhr: 2, karmeliterplatz vor haltestelle der
strassenbahnlinie 0

17,00 bis 19,00 uhr: 2, schnellbahnstation praterstern.

0853

auch mobilheime brauchen baubewilligung

5 wien, 9.2. (rk) auch die aufstellung von mobilheimen und wohnwagen unterliegt der baubehoerdlichen genehmigungspflicht, wenn sie etwa als wochenendhaeuser laengere zeit am gleichen platz stehen bleiben und nicht als fahrzeuge dienen. die stadt-bauamtsdirektion - gruppe baupolizei - weist ausdruecklich darauf hin, dass es nach paragraph 60, absatz 2, der bauordnung fuer wien fuer die beurteilung als bauliche anlage unerheblich ist, ob diese mit dem boden fest verbunden ist oder nicht. auf keinen fall werden solche bewilligungen zur aufstellung von mobilheimen und wohnwagen fuer den wald- und wiesenguertel erteilt.

dieser hinweis der baupolizei ist besonders wichtig, da in letzter zeit in inseraten ueber mobilheime der eindruck erweckt wurde, dass deren aufstellung ohne baubehoerdliche bewilligung und daher auch in den bauverbotsgebieten des wald- und wiesenguertels moeglich sei. die widerrechtliche aufstellung wird mit aller schaerfe (geldstrafen bis zu 30.000 schilling, auftrag zur sofortigen baueinstellung und abtragung) durch die baupolizei geahndet.

1042

preisguenstige gemuese- und obstsorten

13 wien, 9.2. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 4 schilling, weisskraut 4 bis 5 schilling je kilogramm, haeuptelsalat 3 bis 5 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, birnen 6 bis 7 schilling, orangen 4 bis 6 schilling je kilogramm.

1429

noch im fruehjahr:

diabetes-frueherkennungsaktion in wiener schulen

4 wien, 9.2. (rk) noch im februar wird das gesundheitsamt der stadt wien in den wiener schulen eine aktion durchfuehren, die der rechtzeitigem erkennung von diabetes, nieren- und blasenerkrankungen bei schulkindern dienen soll. zwar ist die gefahrt der diabeteserkrankung bei erwachsenen bedeutend hoeher, doch ist es gerade bei kindern besonders wichtig, unentdeckte faelle aufzuspüren, weil es sonst zu organschaedigungen kommen kann. ausserdem erwartet sich das gesundheitsamt durch die **untersuchungsaktion auch die erfassung von nieren- und blasenerkrankungen.**

paralleluntersuchungen im ausland, zum beispiel in stuttgart bei 1.500 schuelern, haben ergeben, dass immerhin 0,13 prozent der schulkinder an diabetes erkrankt waren und bei 3,7 prozent eiweiss im harn festgestellt werden musste.

in wien sollen durch die untersuchung alle kinder der vierten volks- und sonderschulklassen erfasst werden, das sind ungefaehr 16.000 schueler. **in** einem merkblatt an die eltern ersucht das gesundheitsamt, diese fuer die gesundheit der kinder wichtige aktion durch ihre mitwirkung zu unterstuetzen. die kinder erhalten plastikflaeschchen, die mit harn gefuellt in der schule wieder abgegeben werden muessen. bei positivem befund wird der schularzt die eltern verstaendigen und den kleinen patienten an eine fachambulanz zur weiteren kostenlosen untersuchung zuweisen.

1040

um 60 prozent mehr kfz-schaeden durch fruehen wintereinbruch

6 wien, 9.2. (rk) der zu ende des vergangenen jahres erfolgte, aussergewoehnlich fruehe einbruch ausgesprochen strengen winterwetters, der nicht nur schon ende november kaelte, sondern auch bereits in den ersten dezembertagen schneefaelle brachte, die - zumindest fuer wien - ungewoehnlich ergiebig waren, fand deutlich seinen niederschlag auch in den weit ueber dem durchschnitt liegenden zahlen von kraftfahrzeugschaeden.

im raum wien lagen die schaeden an kraftfahrzeugen, mit denen die wiener staedtische zu tun hatte, im dezember um fast 60 prozent ueber der durchschnittlichen steigerung, die sich fuer die zeit vom 1. jaenner bis 30. november 1969 gegenueber der gleichen zeit des vorjahres ergab, ein deutlicher beweis fuer den engen zusammenhang zwischen der witterung und der unfallhaeufigkeit. dieser zusammenhang wurde in den vergangenen wochen zweifellos noch dadurch verstaerkt, dass der unerwartet fruehe wintereinbruch zahlreiche kraftfahrer so ueberraschte, dass ihre fahrzeuge noch nicht wintermaessig ausgeruestet waren, als die kaelte und die schneefaelle auftraten.

bei der wiener staedtischen ergaben sich vom 1. jaenner bis 30. november des vorjahres 51.637 schaeden, um 4.155 schaeden mehr als in der gleichen zeit des jahres 1968. die zunahme, auf 1968 bezogen, betrug somit 8,75 prozent. im dezember 1969 war im bereich der wiener staedtischen die zahl der kraftfahrzeugschaeden 8.363 gegenueber 7.344 im dezember 1968. in diesem fall betrug die steigerung also 1.019 schaeden oder 13,87 prozent. somit stieg die zahl der kraftfahrzeugschaeden im dezember 1969 gegenueber dem dezember 1968 um fast 60 prozent ueber die steigerungsrate der vorangegangenen elf monate des vorjahrs.

pioniere bauen bruecke am karlsplatz

7 wien, 9.2. (rk) rund hundert pioniere des oesterreichischen bundesheeres werden am mittwoch im bereich der u-bahn-baustelle karlsplatz eine bruecke aus fertigteilen errichten, auf der die sechziger-linien der strassenbahn in richtung stadtauswaerts den kuenftigen tunnel der linie u 2 uebersetzen werden. die brueckenelemente werden heute montag und morgen dienstag schon entlag der brueckenschleife in der naeche des sogenannten gordis-eck gelagert.

die pioniere werden mittwoch um 8 uhr mit der arbeit beginnen. gegen 10 uhr wird eine kurze wuerstelpause eingelegt (feldkueche steht beim cafe poechhacker). die arbeiten werden voraussichtlich zwischen 12 und 13 uhr abgeschlossen sein.

fuer die schaulustigen wiener wird im bereich des cafe poechhacker ein 'aussichtsplateau' freigehalten, von dem aus die arbeiten der pioniere gut beobachtet werden koennen.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, berichterstatter und fotografen zu diesem brueckenschlag zu entsenden. dafuer einige hinweise:

parkplatz: an der linken seite der boesendorferstrasse zwischen akademiestrasse und kaerntner strasse kann geparkt werden.

guenstige zeitpunkte: optisch am interessantesten der arbeitsbeginn (gleichsam aus dem nichts entsteht eine bruecke).

die zeit knapp vor der pause (die bruecke wird voraussichtlich zu zwei drittel fertiggestellt sein) und schliesslich das ende der arbeiten.

information: die stadtraete kurt heller und franz nekula stehen ab 9.45 uhr fuer auskuenfte an ort und stelle zur verfuegung.

1200

rollkommandos gegen frostschaeden

8 wien, 9.2. (rk) seit dem einsetzen der tauwetterperiode zu beginn der vergangenen woche sind taeglich zwanzig bis dreissig arbeitstrupps im auftrag der staedtischen strassenbauabteilung unterwegs, um die auftretenden frostaufbrueche provisorisch zu beheben. diese rollkommandos waren auch am vergangenen wochenende im einsatz. so wurden zum beispiel samstag und sonntag die gebrochen in der mariahilfer strasse beseitigt. die aufgebrochenen stellen in der fahrbahn werden mit kaltasphalt-mischgut aufgefuellt.

tiefbaustadtrat kurt heller hat jedenfalls weisung gegeben, alle verfuegbaren kraefte einzusetzen, um die frostaufbrueche zunaechst provisorisch zu beheben. ausserdem hat heller ebenso wie im vorjahr alle bezirksvorsteher um meldung ueber frostaufbrueche gebeten.

der heurige winter war fuer die wiener strassen wegen der lang anhaltenden frostperiode von anfang dezember bis anfang februar besonders unguenstig. die schaeden treten vor allem bei den alten strassenbelägen auf, waehrend jene strassenzuege, die in den letzten sechs bis acht jahren neu gebaut worden sind, von frostschaeden weitgehend verschont bleiben. auch die zunahme des verkehrs und speziell die groesser gewordenen achsdruecke oder die vermehrte verwendung von spikereifen wirken sich unguenstig auf den fahrbahnbelag aus.

grundkaeufe fuer krankenhaus ost abgeschlossen

9 wien, 9.2. (rk) in der sitzung des liegenschaftsausschusses konnten am montag die grundkaeufe fuer das kuenftige krankenhaus ost abgeschlossen werden. der ausschuss genehmigte den kauf eines 5.402 quadratmeter grossen grundstuecks zwischen langobardenstrasse und wulzendorfstrasse. dort wird das grosskrankenhaus, das ueber eine interne, chirurgische, unfall-, gynaekologische und urologische abteilung verfuegen soll, errichtet werden.

1313

historisches museum:

karlsplatz - stadtlandschaft am wienfluss

10 wien, 9.2. (rk) am 7. maerz wird im historischen museum der stadt wien eine ausstellung eroeffnet, die unter dem motto "karlsplatz - stadtlandschaft am wienfluss" steht. die ausstellung, die voraussichtlich bis in den fruehsommer zu sehen sein wird, beschaeftigt sich mit der geschichte des karlsplatzes. zu sehen sind ausgrabungen vom friedhof der roemischen zivilstadt sowie historische plaene und darstellungen. die ausstellung bezieht ihre aktualitaet nicht zuletzt aus dem umstand, dass seit laengerer zeit die kuenftige gestaltung des karlsplatzes im mittelpunkt der oeffentlichen aufmerksamkeit steht.

1316

im april baubeginn fuer pensionistenheim grossfeldsiedlung

11 wien, 9.2. (rk) der gemeinderaetliche liegenschaftsausschuss erteilte montag vormittag dem kuratorium wiener pensionistenheime ein baurecht an der 12.252 quadratmeter grossen staedtischen liegenschaft dopschstrasse in wien 21 - leopoldau. auf diesem areal inmitten der grossfeldsiedlung wird ab kommenden april ein pensionistenheim zu bauen begonnen, in welchem 260 alte wienerinnen und wiener ein neues zuhause finden werden. das unter leitung von wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i stehende kuratorium wiener pensionistenheime hat die absicht, bis zum jahr 1974 in ganz wien insgesamt 10 derartige heime zu errichten.
1322

grundkauf fuer volksschule in penzing

12 wien, 9.2. (rk) der gemeinderatsausschuss 10 (liegenschafts- und zivilrechtswesen, verschiedene angelegenheiten) genehmigte montag den kauf eines 1592 quadratmeter grossen grundstueckes in der diesterweggasse im 14. bezirk. der erwerb dieses areals war ausserordentlich wichtig, da es dringend fuer den neubau einer volksschule benoetigt wird. das bestehende sehr alte schulgebaeude, das sich neben der neu erworbenen grundflaeche befindet, weist einen aeusserst schlechten baulichen zustand auf. mit dem bau des neuen volksschulgebaeudes wird im jahre 1971 begonnen.

1324

rinderhauptmarkt vom 9. februar

14 wien, 9. 2. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzuführen
37 oxen, 93 stiere, 261 kuehe, 81 kalbinnen, summe 472.

ungarn 14 stiere, summe 14, gesamtantrieb: 37 oxen,
107 stiere, 261 kuehe, 81 kalbinnen, summe 486.

preise: oxen 15 bis 17.70, extrem 18 bis 18.50 (4), stiere
14.80 bis 18, extrem 18.20 (1), kuehe 11.70 bis 15.50, extrem 16 (1),
kalbinnen 14.40 bis 17.50, beinlvieh kuehe 10.50 bis 11.50,
oxen und kalbinnen 12.50 bis 13.60.

der durchschnittspreis ermaessigte sich bei oxen um 22 gro-
schen, bei stieren um 9 groschen und erhoehrte sich bei kuehen um
2 groschen und bei kalbinnen um 3 groschen je kilogramm. er be-
traegt einschliesslich beinlvieh: oxen 16.70, stiere 17.06,
kuehe 13.40, kalbinnen 16.16, beinlvieh notierte unveraendert.

ungarn: stiere 17 bis 18, durchschnittspreis 17.69.

antrieb und preis im auslandsschlachthof nach mitteilung des
veterinaeramtes der stadt wien. die vom vormarkt unverkauft
gebliebenen 10 ungarischen stiere wurden zum preis von 16.50
je kilogramm verkauft.